

Pädagogisches Konzept Säuglingsgruppe



„Wenn wir verbunden sind, dann sind wir in Kontakt, im Kontakt mit uns selbst, mit der Welt und mit den Menschen, die uns umgeben.“

„Der Säugling erlernt also im Laufe seiner Bewegungsentwicklung nicht nur, sich auf den Bauch zu drehen, nicht nur das Rollen, Kriechen, Sitzen, Stehen und Gehen, sondern er lernt auch das Lernen. Er lernt, sich selbständig mit etwas zu beschäftigen, an etwas Interesse zu finden, zu probieren, zu experimentieren. Er lernt, Schwierigkeiten zu überwinden. Er lernt die Freude und die Zufriedenheit zu kennen, die Erfolg – das Resultat seiner geduldigen, selbständigen Ausdauer – für ihn bedeutet.“ - Emmi Pikler

Pädagogische Grundsätze

Bei allen Tätigkeiten mit den Säuglingen, stehen für uns immer der gegenseitige Kontakt und die Verbindung im Mittelpunkt. Der Säugling bildet sich von Geburt an und ist kompetent. Er trägt die Fähigkeit zur Empathie und zu Mitgefühl in sich. Er ist fähig, seine Bedürfnisse nach Nahrung, Kontakt und Ruhe mitzuteilen.

Beziehungsvolle Pflege

„Körperkontakt - Wärme - Geborgenheit“

- Bei den pflegenden Tätigkeiten (wickeln, waschen, an- und ausziehen) achten wir auf die Kooperation und die Kompetenz des Säuglings. Wir kündigen unsere nächste Handlung an und warten die Reaktion bzw. die Mithilfe des Säuglings ab.
- Wir achten auf eine ungestörte und ruhige Atmosphäre beim Wickeln, damit wir uns ganz auf den Säugling einlassen können. Wir reden mit ruhiger Stimme, achten darauf, dass wir warme Hände haben und den Säugling sanft berühren

Bewegungsentwicklung und freies Spiel

„Entdecken - Experimentieren - Entwickeln“:

- Wir respektieren den individuellen Rhythmus und die Entwicklung des Säuglings. Das bedeutet, dass wir Entwicklungsschritten nicht vorgreifen bzw. Bewegungen mit dem Säugling nur dann ausführen, wenn er sie von sich aus bereits kann.
- Wir bereiten die Umgebung so vor, dass sie vielfältige Möglichkeiten zum Entdecken, Spielen und Lernen bietet. Den Säuglingen stehen zur Entwicklung der Grobmotorik Emmi Pikler Elemente zur Verfügung.
- Sinnes- und Naturmaterialien, Greiflinge, Bücher, wertlose Materialien regen die Entwicklung der Feinmotorik und der Sinneswahrnehmung an.

Ernährung

„Freude - Sinneserfahrung - Lust“:

- Wir essen gemeinsam mit dem Säugling/Kind in einer ruhigen und liebevollen Atmosphäre.
- Essen macht Lust. Mit der Nahrungsaufnahme macht der Säugling neue Sinneserfahrungen: neue Geschmäcker, neue Konsistenzen und verschiedene Temperaturen.
- Der Säugling bestimmt selbst, was und wie viel er essen möchte.
- Neue Nahrungsmittel werden nur mit Absprachen der Eltern eingeführt.
- Wir bereiten unsere Bio-Gemüsebreie selber zu.
- Unsere Menüpläne sind mit dem Label „Fourchette verte“ ausgezeichnet.